

## **Ausschreibung**

### **Humboldt<sup>n</sup> – Preis für Nachhaltigkeit 2023**

unter der Schirmherrschaft von Dr. Jörg Mittelsten Scheid

Der **Humboldt<sup>n</sup> – Preis für Nachhaltigkeit** zeichnet wissenschaftliche und wissenschaftsinspirierte Best-Practice-Beispiele in Forschung, Lehre und Transfer der NRW-Universitäten und des Wuppertal Instituts aus. Er soll vielversprechenden und skalierbaren Nachhaltigkeitsprojekten Sichtbarkeit verschaffen, um ihre Wirkung in der Gesellschaft zu verstärken. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt **20.000 €** soll bis zu drei Projekte fördern. Neben dem Preisgeld werden individuelle Beratungsmöglichkeiten zu Geschäftsmodellen und weitere Vernetzung geboten.

Humboldt<sup>n</sup> ist die Nachhaltigkeitsinitiative der 16 nordrhein-westfälischen Universitäten. Sie versteht sich als Impulsgeberin für die Verankerung von Nachhaltigkeitsverantwortung in Forschung, Lehre, Transfer, Administration und Infrastruktur. Die Universitäten bieten den unabdingbaren Nachhaltigkeitsdiskursen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine multidisziplinäre und differenzierte wissenschaftliche Grundlage. Der Preis soll zunächst über einen Zeitraum von 10 Jahren im zweijährigen Turnus ausgeschrieben werden.

#### *Bewerbung und Voraussetzungen*

Die Mitglieder der Nachhaltigkeitsinitiative Humboldt<sup>n</sup> können bis zu jeweils drei Best-Practice-Beispiele zu allen Aspekten des Themenkomplexes Nachhaltigkeit für den Preis vorschlagen. Die Nominierung erfolgt durch die jeweilige Leitung der 16 nordrhein-westfälischen Universitäten oder des Wuppertal Instituts. Die Projekte müssen sich durch **Wissenstiefe** und **Wissenschaftsnähe** (bspw. Forschungsideen/-ansätze, Pilotprojekte in Lehre oder Transfer mit Modellcharakter) auszeichnen und **skalierbar** sein.

#### *Auswahlverfahren und Fristen*

Die Auswahl der Preisträger\*innen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Nach Einreichung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen sichtet eine Auswahljury aus renommierten Wissenschaftler\*innen und Nachhaltigkeitsexpert\*innen die nominierten Projekte und entscheidet,

welche Projekte (max. 10) eingeladen werden, ihre Kernidee in einem kurzen Pitch im **Oktober 2023** in der Akademie der Wissenschaften und der Künste in Düsseldorf vorzustellen.

Auf Basis dieser Präsentationen wird die Auswahljury über die Vergabe und die Höhe des Preisgeldes pro Gewinnerprojekt entscheiden.

Die Preisverleihung, auf der die Gewinner\*innen verkündet werden, findet im **ersten Halbjahr 2024** an der Bergischen Universität Wuppertal statt.

Bitte richten Sie Ihre Nominierungen

bis zum 31. August 2023

mit dem Betreff „Humboldt<sup>n</sup> – Preis für Nachhaltigkeit“ ausschließlich per E-Mail an [info@humboldt-n.nrw](mailto:info@humboldt-n.nrw). Folgende Unterlagen sind als PDF-Dokument beizufügen:

- Projektbeschreibung (zu lösende gesellschaftliche Herausforderung, Innovationsgehalt, Umsetzbarkeit, Skalierung; max. 5 Seiten)
- Begründung der Hochschul-/WI-Leitung für die Nominierung (max.1 Seite)

Die Dateianhänge sollten in Summe 7 MB nicht überschreiten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsstelle Humboldt<sup>n</sup> gerne zur Verfügung ([info@humboldt-n.nrw](mailto:info@humboldt-n.nrw)).